

PERSÖNLICH

RASSISMUS BEI UNS?

Mein Freund, ursprünglich aus dem Kongo stammend, erlitt beim Fussballtraining eine starke Kopfverletzung. Seine Kollegen brachten ihn sofort ins nächstgelegene Spital. Die Untersuchungen ergaben eine ernsthafte Kieferverletzung. Trotz nächtlicher Stunde und Anzeichen einer Hirnerschütterung wurde er nach kurzer Zeit entlassen.

Da ich den Eindruck nicht los wurde, dass diese nächtliche Entlassung etwas mit der dunklen Hautfarbe meines Freundes zu tun haben könnte, wandte ich mich an den Ombudsmann. Dieser klärte es mit den zuständigen Ärzten ab und teilte mir mit, dass alles korrekt abgelaufen sei. Ich bestand auf einem gemeinsamen Gespräch.

Dabei beriefen sich die Ärzte auf die internen Austrittskriterien, welche mein Freund alle erfüllt haben sollte. Ich äusserte meinen Verdacht, dass die nächtliche Entlassung für mich einen rassistischen Hintergrund habe. Dies wurde vehement abgelehnt; alle Patienten würden unabhängig von Hautfarbe und Religion gleich behandelt werden. Die Diskussion brachte keine Übereinstimmung. Treffend fasste mein Freund zusammen, dass die Austrittskriterien des Spitals schlecht seien. Der Ombudsmann erkannte, dass man intern nochmals über die Bücher gehen müsse.

Mein Freund hätte sich dies im Alleingang nicht zugetraut und schätzte meine Unterstützung sehr. Ich hoffe, dass künftig mehr Sensibilität und Menschlichkeit gezeigt wird, ganz im Sinne der Jahreslosung: «Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob.» Römer 15,7



Suzanne Isenring,
Katechetin

mit separater Beilage
Jahresbericht/Rechnung 2014



Konfirmationen – ein Lob auf die Jugend

«Ach, Sie haben auch Konfunti... – da brauchen Sie aber viel Nerven!» Diesen Satz höre ich relativ oft. Dahinter steht, zumindest manchmal, die Vorstellung: Jugendliche sind anstrengend, irgendwie schwierig... Ich beantworte die Frage jeweils mit einem breiten Lachen und gebe dem Gegenüber zu verstehen, dass die Jugendlichen im Konf (meistens) viel mehr Freude als Ärger bereiten.

Dass sie halt jung sind (aber wer war das nicht?) und manchmal alles andere interessant finden, als das, was gerade geboten ist (aber wer kennt das nicht?), dass wir Konfpfarrer aber immer wieder Staunen über unsere Könfler. Da kommen reife Gedanken zur Sprache, differenzierte Vorstellungen von Gott und der Welt; wir erleben soziale Kompetenz und Loyalität unter den Jugendlichen, spüren ihre Lebenslust und die Freude am Entdecken der Welt. Ja, manchmal braucht man Nerven dafür (aber für andere Dinge braucht man die auch!), aber unsere Konfirmanden machen in erster Linie Freude.

Wiederum stehen Konfirmationen an und wir freuen uns auf diese Feiern. Sie bilden den festlichen Abschluss einer langen Unterrichtszeit, in denen den Kindern und Jugendlichen der evangelische Glaube durch Wort und Tat versteh- und erlebbar gemacht wurde. Die Konfirmanden bestätigen (lat. *confirmare*) dabei ihre Taufe und ihre Zugehörigkeit zur evangelisch-reformierten Kirche.

Zu diesem Fest der Konfirmation ist die ganze Gemeinde eingeladen. Denn die Jugendlichen von heute sind die Erwachsenen von Morgen – sie werden sowohl unsere Gesellschaft als auch unsere Kirche prägen und verändern. Sie sind unsere Zukunft und sie sollen spüren, dass sie nicht nur ihren Konfpfarrern und ihren Familien am Herzen liegen, sondern der ganzen Gemeinde.

Monika Götte

Konfirmationen 2015: Sonntag, 31. Mai: Kreis Mitte (Rolf Kühni) |
Sonntag, 7. Juni: Kreis West (Diana Trinkner) | Sonntag, 14. Juni: Kreis Ost (Monika Götte)

VERANSTALTUNGEN

MAI

29. FREITAG | 19.00 UHR | IM GEMEINDESAAL OBSTGARTEN
FREIWILLIGENFEST DER KIRCHGEMEINDE Eingeladene

31. SONNTAG | 10.15 UHR | IN DER REFORMIERTEN KIRCHE MEILEN
ABSCHLUSSGOTTESDIENST DER LEITERAUSBILDUNG Alle
mit Diplomübergabe | Gäste sind herzlich eingeladen

JUNI

01. MONTAG | 9.00 UHR | IN DER TURMKAPELLE
SCHWEIGEN IM TURM | mit Rolf Kühni Erwachsene

02. DIENSTAG | 18.00 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
NEVE SHALOM – DAS FRIEDENSDORF IN ISRAEL Alle
siehe Hinweis

03. MITTWOCH | 9.30 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
WEGZEICHEN-GESPRÄCHSGRUPPE Interessierte
siehe Hinweis

04. DONNERSTAG | 8.45 UHR UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
BIBELGESPRÄCH | mit Rolf Kühni |
Lektüre: Philipper Kapitel 3 –4 Erwachsene

DONNERSTAG | 19.30 UHR |
KIRCHGEMEINDEHAUS BLATTEN, BAHNWEG 6, HOMBRECHTIKON
GLAUBENSKURS Angemeldete
Im Glauben unterwegs – mit Dietrich Bonhoeffer |
Thema «Glauben lernen?», mit Rolf Kühni und Achim Kuhn

08. MONTAG | 9.00 UHR | IN DER TURMKAPELLE
SCHWEIGEN IM TURM | mit Rolf Kühni Erwachsene

09. DIENSTAG | 9.30 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
WEGZEICHEN-GESPRÄCHSGRUPPE Interessierte
siehe Hinweis

DIENSTAG | 14.00 – 17.00 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
SPIEL- UND JASSNACHMITTAG Erwachsene

10. MITTWOCH | TREFFPUNKT 9.00 UHR BEIM FORUM KIRCHBÜHL
FRAUENBRUNCH UNTERWEGS Frauen
siehe Hinweis
«Sehenswertes in Stäfa», Führung mit Klaus Wahl

IMMER AM (AUSSER SCHULFERIEN)

mo 20.00 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
KIRCHENCHOR | Luzius Appenzeller, Tel. 044 910 08 63 Erwachsene

di 19.30 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
GOSPEL – LET'S SING | Maya von Muralt, Tel. 044 926 75 84 Erwachsene

mi 19.00 - 20.30 UHR | IM GOETHEKELLER
ROUNDAABOUT | Isabella Wiepel, Tel. 044 927 10 64 Girls von
12–20 Jahren

do 16.00 UHR CANTALINO A | 17.00 UHR CANTALINO B | FORUM KIRCHBÜHL
SINGSCHULE | Katharina Maier, Tel. 043 305 71 05 Kinder

19.00 UHR | IM SCHULHAUS OBSTGARTEN
TEN SING | Nicole Näf, Tel. 079 411 17 63 Jugendliche
ab 1. Oberstufe

19.30 UHR | IM FORUM KIRCHBÜHL
M-PROJECT | Melanie Mayer, Tel. 044 312 13 43 Erwachsene

fr 16.00 UHR CANTALINO C | 17.00 UHR KINDERCHOR | FORUM KIRCHBÜHL
SINGSCHULE | Katharina Maier, Tel. 043 305 71 05 Kinder

Kirchgemeinde- versammlung

**Sonntag, 21. Juni, um ca. 11.15 Uhr
in der Kirche (nach dem Gottesdienst)**

Geschäfte

1. Jahresbericht 2014*
2. Rechnung 2014*
3. Mitteilungen

Liebe Reformierte aus Stäfa und Ürikon

Sie sind herzlich eingeladen, an der Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 21. Juni teilzunehmen. Wir freuen uns, wenn Sie von Ihrem demokratischen Recht Gebrauch machen. Im Anschluss an die Kirchgemeindeversammlung wird zu einem Apéro eingeladen.

Freundliche Grüsse

Evangelisch-reformierte Kirchenpflege

Der Präsident: *Dr. Arnold Egli* Der Vizepräsident: *Walter Bärtsch*

Stimmberechtigt sind alle Schweizerinnen, Schweizer und in Stäfa Niedergelassene mit ausländischer Staatsangehörigkeit der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Stäfa, die das 16. Altersjahr zurückgelegt haben.

Die Akten können während der Bürozeit ab Freitag, 5. Juni (14.00 Uhr) bis Freitag, 19. Juni (11.30 Uhr) im Gemeindehaus Stäfa, Büro S201 (Akten und Planaufgaben) eingesehen werden. Jahresbericht und Jahresrechnung sind auch auf www.kirchestaefa.ch/jahresberichte einzu- sehen und können als pdf-Datei heruntergeladen werden.

Stäfa, 6. Mai 2015

* Der Jahresbericht 2014 mit der Jahresrechnung 2014 liegt dieser Ausgabe von «reformiert.stäfa» bei. Nichtabonnenten wurde er auf dem Postwege zugestellt.

VEREIN FÜR ALTERSFRAGEN

SENIORENEN AUF DEM SCHIFF

Donnerstag, 18. Juni,
ab 12.00 Uhr Treffpunkt am
Schiffsteg Stäfa (9-Uhr-Pass).
Abfahrt Schiff: 12.52 Uhr,
Rückkehr: 17.32 Uhr.

Anmeldungen bis spätestens Donnerstag, 11. Juni,
an Tel. 044 926 74 31.



NEVE SHALOM – WAHAT AL-SALAAM

Ein Treffen mit Evi Guggenheim-Shbeta am Dienstag, 2. Juni, 18.00 Uhr im Forum Kirchbühl

Die Mitglieder dieses Friedensdorfes inmitten von Israel sind der lebendige Beweis dafür, dass friedliche Partnerschaft zwischen Juden und Palästinensern in einer auf Toleranz, gegenseitiger Achtung und Zusammenarbeit beruhenden Gemeinschaft möglich ist. Mit verschiedensten Projekten versuchen sie landesweit, diesem Anliegen Gehör zu verschaffen und immer mehr Menschen im Staat Israel davon zu überzeugen. Dazu braucht es viel Mut und einen sehr langen Atem.



Anlässlich der Israel-Gemeindereise 2013 lernten Mitglieder unserer Kirchgemeinde diese Arbeit ein wenig kennen. Eine der prägenden Persönlichkeiten von Neve Shalom – Wahat al-Salaam ist Evi Guggenheim. Sie wurde in Zürich geboren und verbrachte hier ihre ersten 19 Lebensjahre in einer religiösen Umgebung. Dann wanderte sie nach Israel aus, da sie nicht in einer Minderheit leben wollte – und musste dort entdecken, dass es auch in Israel ein Minderheitenproblem gibt. «Ich bin nach Israel gekommen, um nicht länger in einer Minderheit zu ersticken, und jetzt stosse ich auf dasselbe Problem – mit dem kleinen Unterschied, dass ich nicht mehr im Lager der Unterdrückten bin, sondern in dem der Unterdrückter,» sagte sie damals.

Evi Guggenheim ist von Beruf Psychotherapeutin. Sie arbeitet als klinische Direktorin in einer Institution, die psychosoziale Betreuung von Holocaust-Überlebenden und deren Nachkommen anbietet. Zudem führt sie eine Privatpraxis und ist zuständig für die Kommunikation des Friedensdorfes.

Bekannt wurde sie u.a. durch das Buch «Ihr sollt Liebe säen», das sie gemeinsam mit ihrem palästinensischen Ehemann Eyas Shbeta schrieb.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, doch wird eine Kollekte zugunsten der Arbeit des Friedensdorfes erhoben.

Weitere Informationen bei Rolf Kühni



ELTERNBILDUNG

WEGZEICHEN-GESPRÄCHE: KINDER BEGLEITEN

Eltern, Erziehende haben über die Jahre hinweg eine Vielzahl Entscheide zu treffen, zu trösten, zu stärken, zu loben, zu tadeln, miteinander zu lachen und zu weinen. Erziehen ist eben Leben pur!

Der kirchgemeindliche Bereich «Kinder, Jugend und Familien» will zu diesen Herausforderungen einen Beitrag leisten mit Gesprächs- und Austauschgruppen für Erziehende mit Kindern bis zu 6 Jahren.

Bei der Taufe verpflichten sich Eltern und Taufpaten, dem Kind zu helfen, im Glauben an Jesus Christus zu wachsen. Da möchten wir Sie von der Kirchgemeinde her nicht einfach «im Regen» stehenlassen. Wir spüren und hören, dass manchmal die Sprache, die Worte, die eigene Erfahrung fehlen für diesen Weg zusammen mit dem Kind, den Kindern.

Wir laden Sie darum gerne zu verschiedenen Begegnungs- und Austauschrunden ein. Wir orientieren uns dabei an den entsprechenden und altersgemässen Lebensthemen der «WegZeichen» unter dem christlichen Aspekt.

Die Daten

Mittwoch, 3. Juni,
mit Kindern zwischen 0 und 1½ Altersjahren
Dienstag, 9. Juni,
mit Kindern zwischen 2 und 3½ Altersjahren
Freitag, 19. Juni,
mit Kindern zwischen 4 und 5½ Altersjahren
jeweils 9.30 Uhr im Forum Kirchbühl,
Dauer 90 Minuten

Der Inhalt

Rahmen – Kennenlern-Runde
Kurz-Impuls
Gesprächsrunde

Kinder und Kosten

Es wird eine Kinderhüeti angeboten.
Das Angebot ist kostenlos.

Anmeldung | Ihre Anmeldung unter www.kirchstaefa.ch/elternbildung ist hilfreich und erbeten – auch für die Vorbereitung der Kinderhüeti. Danke.

Leitung

Heinz Wilhelm, Tel. 044 927 10 60,
heinz.wilhelm@kirchstaefa.ch

FRAUENBRUNCH UNTERWEGS

SEHENSWERTES IN STÄFA

mit Klaus Wahl, pens. Primarlehrer

Auf dem etwa eineinhalb Stunden dauernden Rundgang zeigt uns Klaus Wahl allerlei Sehenswertes in Stäfa. Vieles mag bekannt sein, aber bestimmt gibt es eine Reihe von Kostbarkeiten aus der älteren und jüngeren Dorfgeschichte, die bis anhin unbekannt waren.

Selbstverständlich bewegen wir uns auf der «alten Landstrasse» – die Seestrasse existiert nämlich erst seit 1842 – und werden neben interessanten historischen Objekten auf wenigen hundert Metern über zwei Dutzend ehemalige Gaststätten und Gewerbebetriebe kennen lernen.

Die Wegstrecke von knapp zwei Kilometern wird auch für wenig trainierte Teilnehmerinnen zu bewältigen sein, und auch die einzige grössere Steigung vom Haslebach zurück zum Forum Kirchbühl werden alle problemlos schaffen.

Wo der Haslebach zu finden ist? Dies und anderes erfahren Sie auf dem Rundgang mit Klaus Wahl, pensionierter Primarlehrer. Er freut sich,



uns an verschiedenen Orten den geschichtlichen Hintergrund aufzuzeigen und einige Episoden einzuflechten.

Besammlung und Schluss beim Forum Kirchbühl. Nach der Rückkehr bleibt Zeit für eine Kaffeepause im Forum. *Monika Kaspar*

Frauenbrunch unterwegs am Mittwoch, 10. Juni |
Treffpunkt: 9.00 Uhr beim Forum Kirchbühl |
Kosten: 7 Franken für Rundgang und Kaffee

Anmeldung und Auskunft:
Monika Kaspar, Tel. 044 927 10 65 |
monika.kaspar@kirchstaefa.ch

Konfirmandinnen und Konfirmanden 2015

Sonntag, 31. Mai
Kreis Mitte
Pfarrer Rolf Kühni

Lukas Hossmann
Jonathan Huber
Valeria Huber
Nick Müller
Noemi Schai
Anna Scheidegger
Nils Sennhauser
Irina van Oordt

Sonntag, 7. Juni
Kreis West
Pfarrerinnen Diana Trinkner

Lynn Aellen
Rahel Amberg
Selina Bernet
Laura Bosshard
Larissa Drews
Luna Dutli
Bigna Färber
Louis Gürber
Marco Hofmann
Yves Ingold
Franziska Keller
Jonata Mário
Selina Messmer
Carla Nägeli
Anina Oehninger
Sasha Peker
Mavra Radoicic
Sara Schiltknecht
Livio Schinz
Michelle Schmithüsen
Rahel Spörri
Melanie Thoftstrup
Alea Tschanz
Xenia Vogelmann
Sebastian Wydler

Sonntag, 14. Juni
Kreis Ost
Pfarrerinnen Monika Götte

Jean-Marc Binder
Sara Borling
Mascha Brutschy
Marc Eichenberger
Jasmin Gloor
Patric Hertig
Colin Linsi
Daria Lott
Maurice Mörgeli
Eliane Müller
Susanne Müller
Jan Reich
Milena Ronchetti
Darius Schierz
Jana Schnurrenberger
Yannick Schüpbach
Jasmine Stauffer
Timothy Suter
Zenja Vontobel



WER MACHT MIT?

DAS AUFBAULAGER 2015

Männer und Frauen – jüngere und ältere – unterstützen Bergbauern bei ihren baulichen Projekten auf dem Hof. Wir engagieren uns in denjenigen Bereichen, welche die Bauern mit Eigenleistung fertigstellen wollen – und damit oft an ihre zeitlichen und kräftemässigen Möglichkeiten stossen.

Männer und Frauen quer über die Generationen hinweg, rüstige Seniorinnen und Senioren, Menschen mit handwerklicher Berufserfahrung oder Freude am körperlichen Einsatz helfen bei einem Bauern mit, einen Stall aufzubauen, Räume zu plätteln, Unterstände zu bedecken oder zu sanieren.

Die Teilnehmenden stellen ihre Arbeitskraft zur Verfügung und wir von der Kirchgemeinde organisieren die Unterkunft, die Verpflegung, die Finanzierung und wählen das Projekt aus. Das gemeinsame Arbeiten an einem sinnvollen Projekt ergibt einen tragenden Gruppenzusammenhalt, der auch übers Jahr im Stäfner Alltag weitergeht.

Die Eckdaten | 16. – 22. August 2015 (oder mit Teileinsätzen). Zwei Baustellen im Prättigau. Unterkunft in Pany. Anmeldeschluss 10. Juli.

Gesamtleitung: Heinz Wilhelm.

Die Details zu Daten, Orte, Beschreibungen der Einsatzmöglichkeiten, Anmeldeunterlagen und Kontaktadressen für Fragen und Anmeldung sind ersichtlich in den Prospekten, welche in der Kirche und im Forum Kirchbühl aufliegen oder unter www.kirchestaefa.ch/aufbaulager.

Heinz Wilhelm



GOTTESDIENSTE

MAI

31.

SONNTAG | 10.00 UHR | IN DER KIRCHE
GOTTESDIENST MIT KONFIRMATION KREIS MITTE
Predigt: Rolf Kühni |
Kollekte: wird von den Konfirmanden bestimmt |
Fahrdienst: Irma Vincenz, Tel. 044 926 49 52

Alle
mit Kinderhüeti

SONNTAG | AB 18.00 UHR | IN DER KIRCHE
amPuls-GOTTESDIENST | Thema: «Überfallen!»
Ankommen und Singen ab 18.00 Uhr |
Salbung in der Turmkapelle ab 18.00 Uhr | Beginn 18.30 Uhr |
amPuls-Team mit Koni Sennhauser (Klavier) und Rolf Kühni |
anschliessend amPuls-Treff im Forum Kirchbühl

Alle

JUNI

03.

MITTWOCH | 18.45 UHR | IM CHOR DER KIRCHE
LITURGISCHES ABENDGEBET | mit Christian Frei

Alle

07.

SONNTAG | 10.00 UHR | IN DER KIRCHE
GOTTESDIENST MIT KONFIRMATION KREIS WEST
Predigt: Diana Trinkner |
Kollekte: wird von den Konfirmanden bestimmt |
Fahrdienst: Felix Zeller, Tel. 044 926 47 64

Alle
mit Kinderhüeti

SONNTAG | 20.00 UHR | IN DER RITTERHAUSKAPELLE ÜRIKON
ABENDGOTTESDIENST | Predigt: Christian Frei |
Mitwirkung des Kirchenchors, Leitung Luzius Appenzeller

Alle
siehe Hinweis

10.

MITTWOCH | 6.45 UHR | IM PFARRHAUSKELLER
FRÜHGEBET DER KIRCHGEMEINDE

Erwachsene

MITTWOCH | 18.45 UHR | IM CHOR DER KIRCHE
LITURGISCHES ABENDGEBET | mit Diana Trinkner

Alle

11.

DONNERSTAG | 9.30 UHR | IM ALTERSZENTRUM LANZELN
GOTTESDIENST | mit Christian Frei und Peter Baldini |
Mitwirkung des Kirchenchors

Senioren

AMTSWOCHEN:

1. bis 7. Juni: Christian Frei, Tel. 044 926 15 65

8. bis 14. Juni: Diana Trinkner, Tel. 044 926 14 70

Das helfende Gespräch

Der Seele Sorge tragen: Mit den Personen in den Pfarrämtern oder Ihnen vertrauten Personen im persönlichen oder kirchgemeindlichen Umfeld.

Eine Person Ihres Vertrauens hört Ihnen zu,
versucht zu verstehen,
begleitet Sie.

Christian Frei, Pfarrer, Tel. 044 926 15 65, christian.frei@kirchestaefa.ch

Monika Götte, Pfarrerin, Tel. 044 927 10 96, monika.goette@kirchestaefa.ch

Rolf Kühni, Pfarrer, Tel. 044 927 10 95, rolf.kuehni@kirchestaefa.ch

Diana Trinkner, Pfarrerin, Tel. 044 926 14 70, diana.trinkner@kirchestaefa.ch

Peter Baldini, Jugendarbeiter, Sozialdiakon, Tel. 044 927 10 66, peter.baldini@kirchestaefa.ch

Isabella Wiepel, Jugendarbeiterin, Tel. 044 927 10 64, isabella.wiepel@kirchestaefa.ch

Monika Kaspar, Sozialdiakonin, Tel. 044 927 10 65, monika.kaspar@kirchestaefa.ch

Heinz Wilhelm, Sozialdiakon, Tel. 044 927 10 60, heinz.wilhelm@kirchestaefa.ch

ABENDGOTTESDIENST AM SONNTAG, 7. JUNI

DER KIRCHENCHOR SINGT IN DER RITTERHAUSKAPELLE

Der Gottesdienst in der Ritterhauskapelle lädt ja jeweils ein, das Wochenende besinnlich ausklingen zu lassen. Am Sonntag, 7. Juni, 20.00 Uhr wird der Kirchenchor diesen Gottesdienst beleben. Und dies mit folgendem Programm:

<i>Gounod</i>	Kyrie
<i>aus Israel</i>	Shalom aleichem
<i>Mozart</i>	Herr Gott, dich loben wir
<i>Frank Martin</i>	Vater unser
<i>Praetorius</i>	Da pacem domine

Auf Ihr Kommen und Mitfeiern freuen sich Christian Frei und der Kirchenchor unter der Leitung von Luzius Appenzeller.



IMPRESSUM

Herausgeberin der Gemeindeseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa

Verantwortlicher Redaktor:
Alfred Ziegler, Ressort Öffentlichkeitsarbeit
alfred.ziegler@kirchestaefa.ch

Sekretariat Kirchengemeinde:
Kirchbühlstr. 40, 8712 Stäfa, Tel. 044 927 10 90
sekretariat@kirchestaefa.ch

Layout: Wolf Seemann, Ürikon
Druck: Ziegler Druck- und Verlags AG, Winterthur

Redaktionsschluss für Nr. 7.1 (26. Juni bis 16. Juli)
bis Dienstag, 9. Juni, 8.00 Uhr per Mail an
reformiert.staefa@kirchestaefa.ch

PFARRPERSONEN

Christian Frei – Pfarrkreis Ost
Tel. 044 926 15 65 | christian.frei@kirchestaefa.ch

Monika Götte
Tel. 044 927 10 96 | monika.goette@kirchestaefa.ch

Rolf Kühni – Pfarrkreis Mitte
Tel. 044 927 10 95 | rolf.kuehni@kirchestaefa.ch

Diana Trinkner – Pfarrkreis West
Tel. 044 926 14 70 | diana.trinkner@kirchestaefa.ch

PRÄSIDIUM KIRCHENPFLEGE

Dr. Arnold Egli
Tel. 044 926 70 01 | arnold.egli@kirchestaefa.ch

www.kirchestaefa.ch